



Sonderheft
Herbst/Winter 2020–2021

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Hamborn



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief durchblättern, werden Sie etwas feststellen: Es geht weiter! Auch wenn die Corona-Pandemie viele Aktivitäten in unserer Gemeinde einschränkt oder gar verhindert, so stecken wir nicht den Kopf in den Sand. Wir bemühen uns, das Gemeindeleben - wenn auch in den erforderlichen Grenzen - weiterhin für alle sichtbar stattfinden zu lassen. Auch wenn es viele Überlegungen kostet und den Mut erfordert, Dinge zu ermöglichen, die zuerst infrage gestellt wurden, so freuen wir uns über jede gelungene Veranstaltung. Als Beispiel seien hier die Orgelkonzerte genannt, die großen Anklang gefunden haben, obwohl das erforderliche Hygienekonzept zu Einschränkungen führte. Ebenso freuen wir uns, in der Friedenskirche Gottesdienste feiern zu können und bedanken uns bei allen Besuchern, die dafür gesorgt haben und noch weiterhin dafür sorgen, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden. Wir bedauern allerdings auch, dass wir dieses Jahr keinen Adventmarkt feiern können, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Nun ist es Herbst und es geht stramm in Richtung Jahresende. Wir wünschen Ihnen gesunde Weihnachten, einen gesunden Jahreswechsel und ein gesundes Jahr 2021.

Ihre Redaktion

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hamborn
 V.i.S.d.P.: Elke Banz
 Redaktion: Elke Banz (eb), Jens Dallmann (jd), Markus Hoffmann (mh), Martina S. Will (msw); Ein Beitrag von Edith Bauer
 Layout: Martina S. Will
 Titelbild: Rogier van der Weyden: Bladelin-Altar
 Bildrechte: S. 3: Foto-Beck Agentur; S. 5, 7-8, 12-13, 16-17: M. Will; S. 6: Kirchenkreis Duisburg; S. 9: E. Bauer; S. 15: J. Dallmann, S.18: Kidsweb.de
 Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
 Auflage: 2.800
 Verteilung: durch ehrenamtliche Helfer
 Rückfragen bezüglich Verteilung: Edith Bauer
 Zuschriften an: Ev. Gemeindeamt Duisburg, Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg
 Erscheinungsweise: dreimal jährlich
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **ca. 15.1.2021** (je nach Verlauf der Corona-Pandemie)

Konfirmation 2020 in der Friedenskirche



Am 4. Oktober war es endlich soweit und 13 junge Menschen aus unserer Gemeinde konnten ihre Konfirmation feiern. Die Gottesdienste wurden in zwei Gruppen gefeiert, aber zum Gruppenfoto sind alle zusammen gekommen - für das Foto konnte dann auch kurzfristig der Mund-Nasenschutz abgelegt werden.

Wir gratulieren herzlich den Konfirmierten:

Emily Adolphs, Annika Blumbach, Leon Carvalho Ramos, Nina Drapikowski, Franziska Galle, Luca Kluth, Leon Matthes, Leiness Meier, Juline Meyer, Vanessa Stevens, Elias Terörde, Christine Wolf, Paul Wolf

Wir sagen „Danke“ an den Tiad e. V.

Mit dem Verkauf unseres Gemeindeshauses zum Ende des letzten Jahres sind die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde – im wahrsten Sinne des Wortes „enger“ zusammengedrückt und haben zum großen Teil ihre neue Heimat in der Sakristei gefunden.

Die Coronapandemie macht es notwendig, dass wir Abstand zueinander halten, besonders in geschlossenen Räumen. Wenn wir in der Sakristei die notwendigen 1,5m Abstand voneinander halten, bietet sie nur noch 6 Menschen Platz.

In den Gruppen miteinander Gemeinschaft zu pflegen und Kaffee zu trinken und miteinander zu sprechen oder zu spielen, ist unter diesen Bedingungen leider schon seit März dieses Jahres nicht mehr möglich; auch die Konfirmandenarbeit konnte unter diesen Bedingungen nicht stattfinden, und für die Presbyteriumssitzungen waren wir aufs Internet angewiesen.

Um den Konfirmandengruppen ein Zusammenkommen – wenn auch auf Abstand – zu ermöglichen und als Gemeindeleitung im Presbyterium miteinander sprechen zu können, haben wir versucht, eine Lösung zu finden.

Unser Gemeindehaus haben wir an den Tiad e. V., einen Türkisch-Deutschen Unternehmer- und Akademikerverein verkauft und zum Verein besteht eine gute Beziehung.

Wir freuen uns und sagen an dieser Stelle „Danke“, dass der Tiad e. V. viel Verständnis für unsere Situation hat, und in diesen schwierigen Zeiten versucht, uns zu helfen. Neben den eigenen Tagungen und Veranstaltungen gibt er uns die Möglichkeit, gegen die Zahlung eines kleinen Nutzungsentgelts, seinen großen Saal in diesem Jahr für einige Stunden pro Monat zu nutzen, damit sich Presbyterium und Konfirmandengruppen treffen können.

Für alle anderen Gruppen werden wir weiterhin nach geeigneten Möglichkeiten suchen und hoffen, dass sich die Lage in absehbarer Zeit entspannt.

Pfarrer Jens Dallmann – seit einem Jahr in unserer Gemeinde aktiv

Wir freuen uns sehr, dass Jens Dallmann einstimmig zum Pfarrer in Hamborn gewählt worden ist.

Der Wahlgottesdienst fand am 15. März 2020 um 9.30 Uhr in der Friedenskirche unter Leitung der Skriba des Kirchenkreises Pfarrerin Ute Sawatzki und des KSV-Mitglieds Pfarrer Reiner Kaspers statt. Es war der letzte Gottesdienst, den wir unter „normalen“ Bedingungen feiern konnten.

Nun hat Pfarrer Jens Dallmann, der seit November 2019 schon tatkräftig die Arbeit in Hamborn unterstützt hat, seinen Dienst aufgenommen und das



Pfarrhaus in der Bleekstraße 4 bezogen. Leider konnte er wegen der Corona-Pandemie viele seiner Ideen, die er für unsere Gemeinde hatte und hat, nicht wie geplant umsetzen.

„Meinen Dienstbeginn in der vielfältigen Hamborner Gemeinde hätte ich mir anderes vorgestellt. Einige Ideen müssen noch warten.“, sagt Jens Dallmann. „Körperlich auf Abstand gesetzt zu sein, fordert nicht nur mich heraus – ich fühle mit meiner Gemeinde mit. In den letzten Monaten habe ich oft eher Entwicklungsarbeit im Hintergrund geleistet. Nicht so sichtbar wie gewohnt aber im Herzen

doch mit den Menschen verbunden. Neue Konzepte mussten erdacht werden; die Zukunft der Gemeinde im Hinblick auf die Region Duisburg-Nord vorangetrieben werden; viele Menschen haben mich als Seelsorger telefonisch ‚aufgesucht‘, aber auch immer wieder im Pfarrhaus auf der Bleekstraße.

Neben meinen Wohnräumen steht mir, mit einem schönen Blick in den Garten, ein großes Arbeitszimmer zur Verfügung. Hier fanden viele Gespräche über Freud und Leid statt, in einer geschützten Atmosphäre (mit Mindestab-

stand). Hier möchte ich auch weiterhin, wenn ich nicht gerade Menschen bei sich zu Hause besuche – so oft wie möglich – ansprechbar sein: frei nach Jesu Motto, der sagt: »Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.« (Matthäus 7,7).

Nach wie vor freue ich mich sehr, wie viele von Ihnen mich in Hamborn so herzlich aufgenommen haben und bin auf die kommende Zeit gespannt!“ *jd*

Neuer Superintendent gewählt

Auf seiner Septembersynode hat der Kirchenkreis Duisburg Dr. Christoph Urban zum neuen Superintendenten, also zum Leiter des Kirchenkreises, gewählt.



Dr. Christoph Urban (li.) und Superintendent Armin Schneider

Damit ist er Nachfolger von Armin Schneider, der die Geschicke der evangelischen Kirche in Duisburg in den letzten 16 Jahren maßgeblich geprägt hat und zum 1.12.2020 in den Ruhestand geht.

Dr. Urban ist der erste Duisburger Superintendent im Hauptamt, da die gestiegenen Verwaltungsaufgaben es nicht mehr möglich machen, die Aufgaben als Nebenamt auszuüben.

Wir sind gespannt, wie Dr. Urban sein Amt ausfüllen wird, welche Akzente er setzen wird und wie wir mit ihm zusammenarbeiten können.

Dazu wünschen wir ihm Gottes reichen Segen!

Friedhofs-Neuigkeiten

Die evangelischen Friedhöfe im Bereich des Kirchenkreis Duisburg sollen in Zukunft in einem Verband zusammengeschlossen werden, um sie gemeinsam besser bewerben und verwalten zu können, wie wir in der letzten Gemeindeversammlung bereits mitgeteilt haben. Start dieses Verbandes soll der 1.1.2022 sein. Dazu wurden alle Friedhöfe durch ein Architektur-Büro besichtigt, um den aktuellen Erhaltungszustand und die bereitgestellten Bestattungsformen

sowie die Auslastung und den zu erwartenden Pflege- und Investitionsaufwand für die nächsten Jahre zu ermitteln, um den Verband auch auf solide finanzielle Füße stellen zu können.

Ein erstes Beispiel für diese Zusammenarbeit ist die Broschüre und der Internetauftritt aus dem letzten Jahr, in denen die Friedhöfe sehr gut präsentiert werden, um sie im Blick der Öffentlichkeit etwas präzenter zu machen.

In diesem Zusammenhang plant das Presbyterium auch kleinere Maßnahmen, um unseren Friedhof ein bisschen „aufzuwerten“ bzw. freundlicher für Friedhofsbesucher zu machen. So möchten wir den Brunnen im Eingangsbereich mit einem Mosaik von Ulrich Schmöckel-Spano schmücken und kümmern uns um die denkmalgerechte Erhaltung des Liebrecht-Grabes, das ein wichtiges



Dokument unserer Lokalgeschichte darstellt. Außerdem werden wir zusammen mit einem Bestatter eine Fläche, die zurzeit nicht genutzt ist, für Urnengemeinschaftsgräber gestalten.

Aktuelle Corona-Bedingungen für Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Erfahrung der letzten Monate haben gezeigt, dass wir mit den Schutzbedingungen, so gut es geht, zu leben gelernt haben. Jeder und jede von uns hat dazu durch sein eigenes Bemühen einen Beitrag geleistet.

In der Friedenskirche haben wir bei Veranstaltungen und Gottesdiensten aktuell 50 Sitzplätze; wenn nicht nur Einzelpersonen kommen auch ein bisschen mehr.

Zu größeren Veranstaltungen und Gottesdiensten melden Sie sich bitte telefonisch an, unter Tel. 0203 - 36 97 97 04.

Ein „Wunschbaum“ für Hamborn

Zum Advent möchten wir einen Weihnachtsbaum vor die Friedenskirche stellen. Geschmückt werden kann oder soll er von Ihnen und Euch, von Gemeindemitgliedern oder vorüberkommenden Menschen in Hamborn, die ein kleines Gedicht, einen Spruch, ein Bild oder etwas Vergleichbares an einen Zweig des Baumes hängen möchten, um damit anderen Menschen eine kleine Freude zu bereiten.



Im Eingang der Friedenskirche werden wir einige Blankokarten bereithalten, die nach den Gottesdiensten gestaltet werden können. Aber Sie können bzw. Ihr könnt auch gerne eigene Kärtchen oder Bilder an den Baum hängen.

Noch sieht unser Bäumchen ein wenig nackt aus, wir werden für eine stimmungsvolle Beleuchtung sorgen, bitte helfen Sie, helft mit, dass der Baum nach Weihnachten voller freundlicher Grüße hängt!

msw

Telefon-„Dienst“ in Corona-Zeiten

Aber nein – das sind nicht die Drei von der Tankstelle sondern die drei Damen Martina Rönfanz, Edith Bauer und Rita Lindner (auf dem Foto von links nach rechts). Diese schwingen seit dem 21.März dieses Jahres fast täglich zwischen 11.00 und 12.00 Uhr die Hörer.

Sie sprechen mehrmals ein „Viertelstündchen von Gott und der Welt“.

Es sind meist alleinstehende Menschen, die dies gern in Anspruch nehmen. Möchten auch Sie angerufen werden?

Dann rufen Sie bitte bei Edith Bauer an!
Telefon: 0203 55 44 60 oder 0178 31 48 068



Leider macht die Covid-19-Pandemie uns in Bezug auf Begegnungen und das übliche Gemeindeleben einen dicken Strich durch die Rechnung. So können wir in diesem Jahr weder den Adventmarkt noch die Seniorenadventfeiern durchführen.

Das tut uns wahnsinnig weh, und uns tröstet lediglich der Gedanke, dass wir diese – wie auch geplante Konzertveranstaltungen – im nächsten Jahr, wenn die Gefahr vorbei ist, nachholen werden.

Gottesdienste

Datum	Zeit	PfarrerIn/Pfarrer	Besonderheiten
November			
1. November			In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.
8. November	18.00 Uhr	Taizéteam	Abendgebet nach Taizé mit solistischer Musik
Drittl. S. d. K.jahres			Der Gottesdienst am Morgen findet nicht statt.
15. November	9.30 Uhr	Lagoda	
Vorletzter S. d. K.jahres			
18. November	18.00 Uhr	Banz	
Buß- und Bettag			
24. November	9.30 Uhr	Dallmann	
Ewigkeitssonntag			
29. November	9.30 Uhr	Banz	Frauenhilfegottesdienst
1. Advent			
Dezember			
6. Dezember	9.30 Uhr	Lagoda	
2. Advent			
13. Dezember	9.30 Uhr	Dallmann	
3. Advent			
20. Dezember	9.30 Uhr	Banz	solistische Musik - Trompete
4. Advent			
24. Dezember	15.30 Uhr	Dallmann	Familiengottesdienst
Heiligabend	17.30 Uhr	Dallmann	Christvesper mit solistischer Musik
	23.00 Uhr	Banz	Christmette mit solistischer Musik
			anschließend Weihnachtsliedersingen vor der Friedenskirche

Datum	Zeit	PfarrerIn/Pfarrer	Besonderheiten
25. Dezember	9.30 Uhr	Hüter	Gottesdienst mit Abendmahl in der Gnadenkirche Neumühl
1. Weihnachtstag			Anmeldung bis zum 22.12. unter Tel: 58 04 48 In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.
26. Dezember	11.00 Uhr	Banz	gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden in der Region Duisburg-Nord in der Kirche Obermeiderich, Emilstraße
2. Weihnachtstag			
27. Dezember	9.30 Uhr	Dallmann	
31. Dezember	18.00 Uhr	Dallmann	
Silvester			
Januar			
1. Januar	11.00 Uhr	Banz	
Neujahr			
3. Januar			In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.
Epiphania			
10. Januar	9.30 Uhr	Dallmann	
1. S. n. Epiphania			
17. Januar	9.30 Uhr	Banz	
2. S. n. Epiphania			
24. Januar	9.30 Uhr	Dallmann	
3. S. n. Epiphania			
31. Januar	9.30 Uhr	Banz	
L. S. n. Epiphania			
Februar			
7. Februar	Zeit wird noch bekannt gegeben!	Dallmann	gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden in der Region Duisburg-Nord in Ruhrort-Beeck
Septuagesimae			

Vortragsreihe „Jan van Eyck“

Datum	Zeit	PfarrerIn/Pfarrer	Besonderheiten
14. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr	Banz	
21. Februar Estomihi	9.30 Uhr	Dallmann	
28. Februar Invokavit	9.30 Uhr	Banz	

Nähere Angaben zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den Säulen an der Kirche und dem Schaukasten sowie der Presse und unserer Homepage.
Aktuell mögliche Gottesdienstbesucherzahl: 50
Anmeldung zu größeren Gottesdiensten unter Telefon: 36 97 97 04

Übrige Gottesdienste

Taufen können zur Zeit nur nach Absprache gefeiert werden.
Bitte nehmen Sie Kontakt mit Pfarrer Jens Dallmann oder Pfarrerin Elke Banz auf.

Gottesdienste in Seniorenheimen können zur Zeit nur nach kurzfristiger Absprache stattfinden.

Kindergartengottesdienste finden bis auf Weiteres nicht in der Friedenskirche statt.

Kindergottesdienst findet bis auf Weiteres nicht in der Friedenskirche statt.



Weihnachtsbaum in der Friedenskirche 2018

Das Jahr 2020 wartet mit sehr vielen Sätzen auf, in denen „eigentlich“ die Änderung einer Planung anzeigt. Auch der Vortrag „Jan van Eyck und die flämischen Primitiven“ war bereits für Ende April angekündigt und konnte damals nicht gehalten werden. In der Zwischenzeit konnte ich so viel – zum Teil auch hier unbekanntes – neueres bzw. neues Forschungsmaterial sichten, so dass aus dem einen Vortrag eine ganze Reihe geworden ist.

Die Vorträge sind in sich abgeschlossen, man ist also nicht gezwungen, alle mitzuerleben. Die Kunstwerke werden mit Hilfe eines Beamers gezeigt.

Vortrag 1: Jan van Eyck in seiner Zeit
Biographisches und der Genter Altar, dessen Geschichte und Ergebnisse der letzten Restaurierung

Vortrag 2: Die Bildsprache Jan van Eycks
Versuche, den Rätseln in Jan van Eycks Bildern näher zu kommen

Vortrag 3: Robert Campin und Rogier van der Weyden

Das Werk zweier Zeitgenossen von van Eyck wird vorgestellt, darunter auch Rogiers Bladelin- oder Middelburg-Altar, dessen Mitteltafel auf dem Titel dieses Gemeindebriefs zu sehen ist.

Vortrag 4: Nachfolger Jan van Eycks

Malerei in Flandern in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts – ein kleiner Überblick

Die Vorträge finden am Sonntagnachmittag ab 17.00 Uhr in der Friedenskirche statt. Der Eintritt ist frei. Das Tragen vom Mund-Nasenschutz ist Pflicht.

Die Termine sind am 1. und 15.11., 6.12.2020 und 10.1.2021.





Auf ein Wort ...

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)

Es ist nicht zu übersehen, dass Herbst ist.

Die Blätter fallen, die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken langsam.

Aber auch: die Bäume schenken uns Früchte, Nüsse und das Herbstlaub zeigt sich in einer Farbenpracht; die Tage werden lieber da, wo es warm und gemütlich ist, verbracht.

Die dritte Jahreszeit kann schon sehr abwechslungsreich sein.

Die Jahreszeiten geben unserem Jahr eine Struktur. Dennoch brauchen wir Menschen nicht nur Struktur, sondern eben auch: Abwechslung.

Wie sehr hätte mancher von uns sich in den letzten Monaten mehr Abwechslung gewünscht – raus aus den eigenen vier Wänden, wie das eigentlich immer möglich war. Den Lieben ganz nah oder unterwegs in der weiten Welt.

Wir haben schon einiges vermisst. Da waren sogar ungewohnte und ungeahnte Lücken in unserem Alltag, die wir so noch nicht kannten.

Manchmal sind wir so sehr mit uns selbst beschäftigt gewesen wie noch nie zuvor – wir haben uns selbst von einer neuen Seite kennengelernt, und alte Erinnerungen sind plötzlich ganz wach geworden. Wir haben über unser Leben nachgedacht.

Manch einer hat Bilanz gezogen, ein anderer hat neue Pläne geschmiedet.

Eigentlich waren wir die letzten Monate in einer Herbststimmung – ohne es zu merken.

Denn da, wo Altes vergeht oder fehlt, denken wir mit einer Sehnsucht an neues Leben, hoffen auf eine gesunde Zukunft, finden zum Glauben zurück. selbst in der Angst vor dem Corona-Virus war es dann doch noch nicht da, das Ende der Welt.

In unser Bangen und unser Hoffnung hinein spricht uns Gott zu, ja er verspricht uns etwas, wie schon Noah: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“



Herbst im Duisburger Zoo

Gott sorgt für uns und unsere Mitgeschöpfe und versorgt uns mit dem Lebensnotwendigen, solange wir auf dieser Erde sind.

Nach unserem persönlichen und dem jahreszeitlichen Herbst kommt der Winter mit der Advents- und Weihnachtszeit. Auf warme Farben folgt das warme Kerzenlicht.

Und auf den Winter wird wieder der Frühling folgen – wenn alles wieder grünt und sprosst und wir ein Stück weiter hinblühen auf das ewige Leben.

Lassen Sie sich mitnehmen auf die Entdeckungsreise und bleiben Sie neugierig auf das, was Gott für uns bereithält.

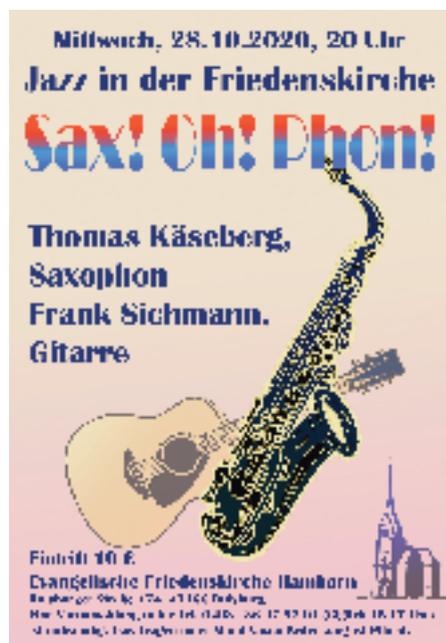
Ihr

Jens Ballmann

Herzlich willkommen!

Wir möchten das Jahr mit einigen Veranstaltungen und besonderen Gottesdiensten ausklingen lassen, von denen wir zum einen hoffen, dass wir Ihnen damit eine kleine Freude machen und zum anderen, dass wir sie auch durchführen können. Achten Sie also bitte auch auf Veröffentlichungen in der Presse oder auf unserer Homepage bzw. bei facebook, wo wir unser Angebot kurzfristig aktualisieren können.

Erstmals möchten wir den Familiengottesdienst an Heilig Abend streamen, damit auch diejenigen Familien, die wegen der Reduzierung der Plätze in der Friedenskirche oder aus Sorge um ihre Gesundheit nicht persönlich in die Kirche kommen können, teilnehmen können. Sie können also den Gottesdienst live im Internet – auf youtube oder facebook – erleben. Dazu werden wir Sie rechtzeitig auf unserer Homepage und bei facebook unter dem Namen Evangelische Kirchengemeinde Hamborn informieren.



Die Reihe der Veranstaltungen beginnt mit einem hochkarätigen Jazzkonzert am 28.10.2020. Um 20 Uhr spielen Thomas Käseberg, Saxophon und Frank Siehmann, Gitarre.

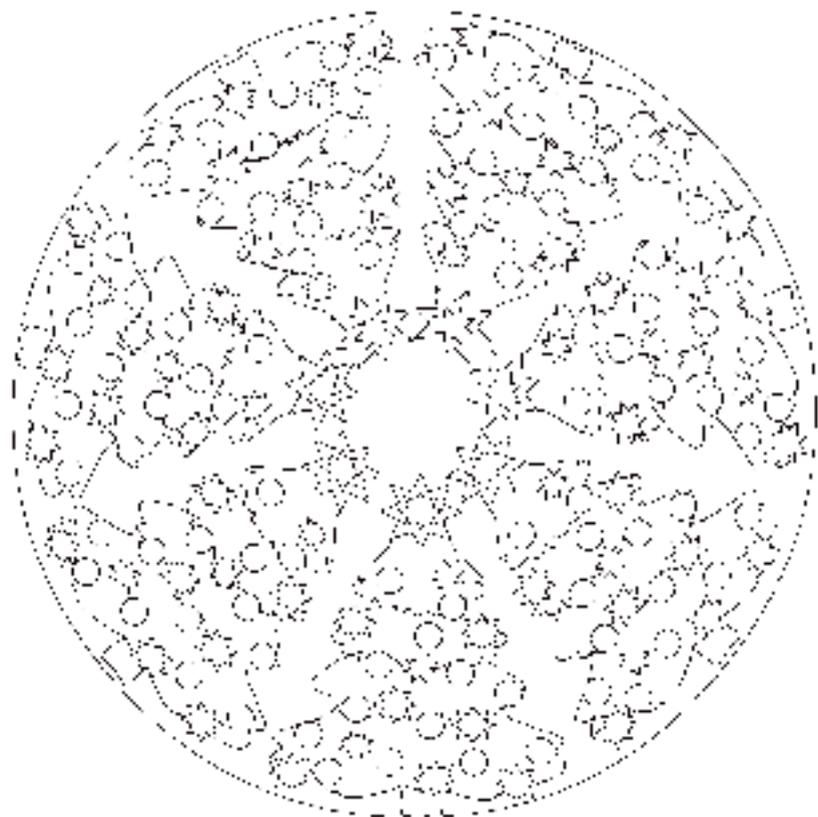
Am Sonntag, 8.11.2020, um 18 Uhr singt im Taizé-Gottesdienst die Sopranistin Evelyn Ziegler für uns.



Steffen Gumpert auf der Gitarre und die Sängerin Nathalie Achauer beweisen uns am Mittwoch, 25.11.2020 ab 20 Uhr, dass die Friedenskirche Pop kann.

Und am Sonntag, dem 29.11.2020, läuten wir um 16 Uhr mit einem Kantatenkonzert den Advent ein. Der Eintritt zu den Konzerten beträgt 10 €.

Melden Sie sich bitte telefonisch an, unter Tel. 0203 - 36 97 97 04.



Sieben Tannenbäume warten darauf, in bunte festlich geschmückte Weihnachtsbäume verwandelt zu werden!

Viel Spaß dabei!

getauft wurden

Felix Zuber,
Emilie Saalfeld,
Clara Goodwin,
Alexandra Peter,
Fynn Schulitz,
Isabella Piuleac

beerdigt wurden

Karin Schönfeld (68 Jahre),
Michael Ziermann (88 Jahre),
Siegfried Thoms (68 Jahre),
Wassili Boll (91 Jahre),
Elisabeth Ziermann (87 Jahre),
Irmgard Mühlbrandt (81 Jahre),
Marlies Marek (75 Jahre),
Gertrud Kresin (93 Jahre),
Friedhelm Schnellenkamp (83 Jahre),
Rüdiger Dick (64 Jahre),
Barbara Göring (71 Jahre),
Christa Ott (89 Jahre),

Manfred Teutsch (76 Jahre),
Friedrich Köster (84 Jahre),
Otto Kresin (94 Jahre),
Nicole Koll (44 Jahre),
Margarete Ellerich (100 Jahre),
Günter Wolf (89 Jahre),
Richard Paczkowski (92 Jahre),
Gisela Abeln (75 Jahre),
Martha Schuster (93 Jahre),
Gerda Opitz (76 Jahre),
Gerhard Kiel (87 Jahre),
Christel Trubel (86 Jahre),
Paul Koch (59 Jahre),
Manuela Neumann (57 Jahre),
Ulrich Gers (85 Jahre),
Renate Blischke (82 Jahre),
Karl-Heinz Möck (93 Jahre),
Elfriede Ciecieski (88 Jahre),
Margarete Heß (93 Jahre),
Nicole Pattberg (43 Jahre)



Adressen

Pfarrerinnen Elke Banz

Sterkrader Straße 12, Tel.: 558788

Pfarrer Jens Dallmann

Bleekstraße 4, Tel.: 36979703

Friedenskirche

Duisburger Straße 174

Ev. Gemeindeamt

Am Burgacker 14-16, Tel.: 2951-0

Küster Uwe Kelm

Tel.: 551920

Friedhofsangelegenheiten:

Evangelischer Friedhof Hamborn

Uwe Kelm

Tel.: 551920 (außer freitags)

Kirchenmusik: Peter Stockschläder

Tel.: 50087987

Ev. Kindergarten

Sterkrader Straße 14, Tel.: 547622

Ev. Sozialstation Duisburg-Nord

Bonhoefferstraße 6, Tel.: 591407

**Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-,
Ehe- und Lebensfragen**

Duisburger Straße 172, Tel.: 990690

Telefonseelsorge Duisburg

Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

www.friedenskirche-hamborn.de

Bank für Kirche und Diakonie e.G. –

KD-Bank

IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14